

3

4

5

6

7 **Antragsteller:** Konferenz der Mitgliedsverbände (MVK)

8

9

10 **Die BDKJ-Diözesanversammlung beschließt:**

11

12 „Als Mitglieds- und Kreisverbände des BDKJ-Diözesanverbands Regensburg begrüßen wir die
13 Kampagne des BJR zur stärkeren Verbreitung der Jugendleitercard. Trotz dieser Bemühungen
14 ist es uns nicht gelungen, schon eine wesentliche Steigerung der Beantragungen zu bewirken.
15 Bei der Bewerbung der Jugendleitercard werden wir immer wieder mit verschiedenen Themen
16 konfrontiert:

- 17 • Viele AntragstellerInnen beklagen das komplizierte Verfahren, welches zahlreiche
18 potentielle JuleiCa-InhaberInnen abschreckt, obwohl sie die Ausbildungskriterien
19 erfüllen.
- 20 • In diesem Zusammenhang erscheint uns auch die Abwicklung des Verfahrens zu
21 langwierig. Insbesondere bei Fehlern während des Antragsverfahrens kann dies
22 mehrere Monate dauern.
- 23 • Wichtigstes Entscheidungskriterium für eine Beantragung der JuleiCa sind für
24 Jugendliche die damit verbundenen Vorteile. Im jetzigen Zustand ist die Attraktivität
25 der JuleiCa nicht ansprechend genug.
- 26 • In manchen Verbänden stimmen die JuleiCa-Standards hinsichtlich des Alters nicht mit
27 dem tatsächlichen Alter der GruppenleiterInnen überein. Teilweise sind bereits 14-
28 jährige verantwortliche ausgebildete GruppenleiterInnen und wären daher auch
29 berechtigt, eine JuleiCa beantragen zu dürfen. Diese Beantragung erfolgt nicht, wenn
30 sie erst nach 2 Jahren, also mit 16 Jahren, möglich ist.
- 31 • Entgegen den Bemühungen der Kampagne gelingt es nicht, alle Ebenen zu
32 durchdringen und somit die JugendleiterInnen vor Ort anzusprechen.

33

34 Zur besseren Verbreitung der JuleiCa fordern wir daher:

- 35 • Dass die Beantragung vereinfacht wird. Das heißt, das Registrierungsverfahren muss
36 benutzerfreundlicher, übersichtlicher und schneller zu bewältigen werden. Laufende
37 Anträge können abgebrochen und so schneller wieder neu gestellt werden.
- 38 • Dass das Antragsverfahren innerhalb weniger Wochen abgeschlossen wird.
- 39 • Dass sich die Politik und die Gliederungen des BJR und der Verbände für eine
40 attraktivere Ausstattung der JuleiCa einsetzen. Dabei soll auf altersgerechte Angebote
41 geachtet werden.
- 42 • Dass das Mindestalter für die Beantragung der JuleiCa auf 14 Jahre herabgesetzt wird.
- 43 • Eine Neuausrichtung der Kampagne des BJR weg von der Funktionärschicht auf die
44 Zielgruppe der potentiellen, teilweise schon fertig ausgebildeten JugendleiterInnen.
45 Diese erfolgt durch eine stärkere Einbindung der sozialen Netzwerke sowie durch das

46 Beispiel von Menschen mit Vorbildcharakter in den verschiedenen digitalen Medien und
47 Werbekanälen.

48 Da sich der Erfolg der JuleiCa in unserem eigenen Interesse befindet, sei es hinsichtlich des
49 Nachweises einer qualitativ hochwertigen Ausbildung oder als Anreiz eine solche zu
50 durchlaufen, setzen wir uns aktiv für die Verbreitung der JuleiCa durch Werbung und
51 Schulungsmaßnahmen ein und setzen zudem unser Augenmerk darauf, dass unsere eigenen
52 Gliederungen sich als freie Träger registrieren. So tragen auch wir zu einer Verbesserung der
53 JuleiCa bei.

54
55 Die Kreisverbände bringen diese Forderungen in ihre jeweiligen Kreis- und Stadtjugendringe
56 ein, der Diözesanvorstand bringt sie in die Bezirksjugendringe Oberpfalz und Niederbayern
57 sowie in den BDKJ Bayern ein.“

58

59

60 Einstimmig beschlossen mit folgendem Abstimmungsergebnis:

61 Ja: 29

62 Nein: 0

63 Enthaltungen: 0